

Der Trainer im Kinderfussball

Das ist doch alles Sch...



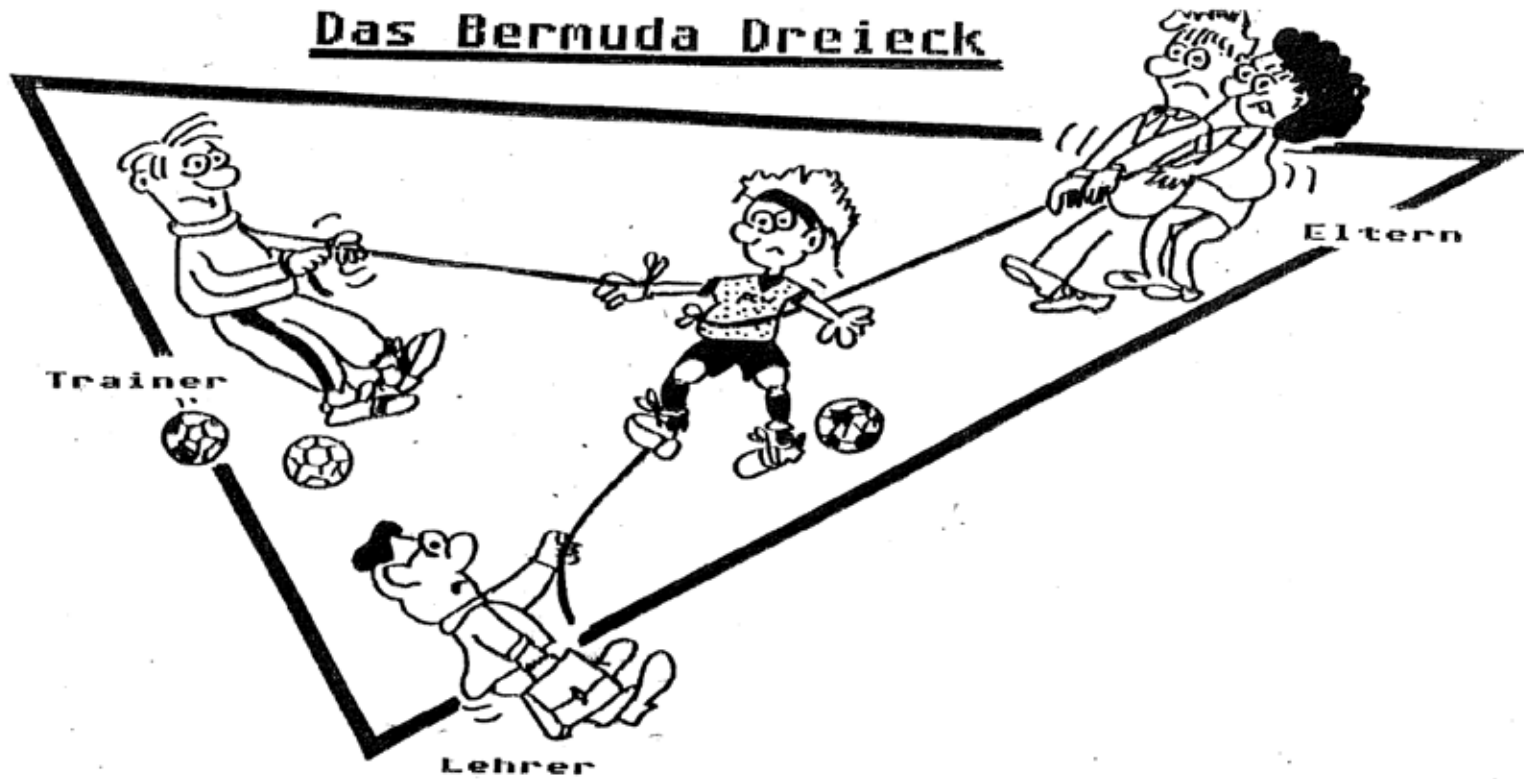
Hei das haben wir richtig gut gemacht.



Komm das macht doch nichts. Im nächsten Spiel machst du das Tor.



- **Das Bermuda Dreieck**





- **Der Kinderfussballtrainer überzeugt nur als Vorbild !**
- **Spielen lassen ist viel wichtiger als Siegen !**
- **Kinderfussballtrainer – eine dankbare Aufgabe !**

**SCHREIENDE TRAINER UND ELTERN ZERSTÖREN DEN
KINDERFUSSBALL!!!**





- **Anforderungsprofile Kinderfussballtrainer**
 1. **Vorbild als Mensch und Erzieher**
 2. **Verantwortung dem Kind gegenüber**
 3. **Pflichten und Wissen des Trainers**





- **Anforderungsprofile Kinderfussballtrainer**

- 1. **Vorbild als Mensch und Erzieher**

????

- Vaterfigur, Vorbild
- Fair gegenüber Gegner, Schiri, Kinder und Eltern
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit
- Geduldig
- Hilfsbereit
- Ehrlich
- Bescheiden
- Begeisterungsfähig und Gefühlsbetont
- Kontaktfreudig
- Selbstkritisch
- Natürliche Autorität
- Der KIFU Trainer schreit „NICHT“





- **Anforderungsprofile Kinderfussballtrainer**

- 2. Verantwortung dem Kind gegenüber

????

- Stellt den Menschen in den Vordergrund
- Lässt das Kind Kind sein
- Dämpft falschen Ehrgeiz
- Gewährt dem Kind genügend Freiraum zur Selbstentfaltung
- Führt liebevoll, aber konsequent
- Schafft Vertrauen und behagliche Atmosphäre
- Erzieht zur sportlichen Lebensweise (Hygiene)
- Setzt richtige Prioritäten: Familie, Schule und Sport
- Hilft dem Kind, vielseitig Sport treiben





- **Anforderungsprofile Kinderfussballtrainer**

- 3. **Pflichten und Wissen des Trainers**

????

- Trainings in spielerischer Form, GAG Methode, Polysportiv trainieren
- „Drillübungen“ einbauen (pro Training eine)
- Nicht zu viele Übungen einbauen, sondern längere Zeit mit „GEDULD“ üben
- Koordinative Fähigkeiten verbessern
- Viele Spiele in kleinen Gruppen
- Das Resultat darf nicht im Vordergrund stehen
- Die Kinder auf möglichst vielen Positionen spielen lassen
- Kontaktpflege mit den Eltern, gegebenenfalls Schule
- Organisiert Elternabende, gesellige Anlässe
- Besucht die Angebote Aus – und Fortbildungskurse

BITTE ALLE SPIELEN LASSEN





- **Anforderungsprofile Kinderfussballtrainer**

- 3. **Pflichten und Wissen des Trainers**

????

- Trainings in spielerischer Form, GAG Methode, Polysportiv trainieren
- „Drillübungen“ einbauen (pro Training eine)
- Nicht zu viele Übungen einbauen, sondern längere Zeit mit „GEDULD“ üben
- Koordinative Fähigkeiten verbessern
- Viele Spiele in kleinen Gruppen
- Das Resultat darf nicht im Vordergrund stehen
- Die Kinder auf möglichst vielen Positionen spielen lassen
- Kontaktpflege mit den Eltern, gegebenenfalls Schule
- Organisiert Elternabende, gesellige Anlässe
- Besucht die Angebote Aus – und Fortbildungskurse

BITTE ALLE SPIELEN LASSEN





- **Aufgaben vom Trainer am Spieltag**

1. **Vor dem Spiel**

????

Anfahrt (Auto), Besammlungsort /Zeit, Dress, Spielerpässe / Karte
Sanitätskoffer, Geld für Schiri, Tee, Ball, Schiri und Gegner
begrüssen, Teamsitzung, Einlaufen

2. **Während dem Spiel**

????

Betreuung, Coaching Auswechslungen, Aufmuntern
Pause: Erholung, Pflege, Taktik, Auswechslungen

3. **Nach dem Spiel**

????

Schiri, Trainer Gegner verabschieden, Auslaufen, Spieler trösten,
beruhigen, zusammen freuen, duschen, Dress, vergessenes
einsammeln, Garderobe sauber hinterlassen





- **Die Rolle der Eltern im Kinderfussball**

- **Geborgenheit:**

Das Kind soll bei Niederlagen, Verletzungen und anderen Problemen spüren, dass die Eltern Geborgenheit und Wärme vermitteln

- **Wertschätzung:**

Die Wertschätzung des Kindes darf auf keinen Fall abhängig von seiner erbrachten sportlichen Leistung gemacht werden.

- **Selbstständigkeit:**

Erziehung zur Selbstständigkeit heisst im Sport, dem Kind zunehmend Verantwortung übertragen- in seinen sportlichen Handlungen sowie auch im organisatorischen Bereich.





- n **Wünsche und Aussagen von Michael, Jürg, Roger und Dominique**
- n **„Ich würde meine Junioren behandeln, wie meine Mama mich behandelt“**
- n **„Ich möchte bei meinem Trainer viel lernen. Er sollte wie ein Vater zu mir sein“**
- n **„Der Trainer sollte gerecht sein und im Match nicht zuviel schimpfen, ja manchmal sogar loben. Er sollte lieb sein mit uns“**
- n **„Der Trainer sollte gut auf die Streitigkeiten unter den Kindern achten und schauen, dass es keine Unterdrückten gibt. Sonst verleidet es uns mitzuspielen“**

